

Sammlungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **11 (1890)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-258433>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- X. 1. Novbr. 16. 1889: Hr. Prof. C. Schröter: Das Wallis, pflanzengeographische Skizze.
2. „ 30. „ Hr. Lehrer J. C. Heer: Bilder aus Ungarn.
3. Dezbr. 14. „ Hr. Prof. Dr. O. Wyss: Schulhygiene in Infectiouskrankheiten.
4. Januar 25. 1890: Hr. Dr. O. Hunziker: Ein bündnerischer Staatsmann des 18. Jahrhunderts.
5. Febr. 8. „ Hr. Dr. J. Stössel: Wesen und Ziele der Spektralanalyse.
6. „ 22. „ Hr. Sekundarlehrer Wartenweiler: Neue Veranschaulichungsmittel; Resultate der Pariser Weltausstellung.

Wir können auch dies Jahr nur wiederholen, wie wir letztes Jahr gesagt: Der sich constant bleibende sehr zahlreiche Besuch dieser Vorträge zeigte, dass sich diese Vorträge im öffentlichen Bewusstsein und namentlich bei der Lehrerschaft von Zürich und Umgebung eingelebt haben und dass es als eine Lücke empfunden würde, wenn dieselben je wieder eingehen sollten.

IV. Sammlungen.

Wir konnten schon im letzten Jahresberichte mitteilen, dass der neue Zeddelkatalog auf Schluss Januar 1889 bis auf wenige kleine Lücken durchgeführt werden konnte. Leider stehen wir hier vor einem Zweige unserer Arbeitstätigkeit, in welchem die anormalen Verhältnisse des Jahres 1889 vor allem sich geltend machten. Ein Teil der Sammlungen war den grössern Teil des Jahres in Paris; die leihweise Abgabe unserer grössern Vitrinen machte provisorische Aufstellung des Dableibenden nötig — alles Verhältnisse, unter denen eine definitive Katalogisirung einfach nicht durchführbar war. Wir mussten daher den Rest der Lösung dieser Aufgabe auf das Jahr 1890 übertragen.

Das ist uns zur Klarheit geworden, dass mit dem Abschluss der Katalogisirung auch zugleich eine veränderte Aufstellung unserer Sammlungen geboten ist. Wir müssen Altes wegräumen, das Neue übersichtlicher darbieten, Alles zu tun suchen, dass trotz der beschränkten Räumlichkeiten für den Besucher möglichst Nutzen geschafft werde. Wann dieser Bericht im Druck erscheint, werden wir diese Vorsätze zu verwirklichen gesucht haben; es wird uns lieb sein,

alsdann zu erfahren, ob und wie weit wir das Richtige getroffen haben.

Auch dies Jahr fand wieder eine Weihnachtsausstellung von Jugendschriften statt, für die uns eine Reihe von Verlagshandlungen des In- und Auslandes mit Gratissendung von Novitäten unterstützten.

In Rücksicht auf das, was Paris uns bringen werde, wurden dies Jahr nur sehr wenige *Anschaffungen* gemacht. An *Schenkungen* notiren wir: von der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich: Wild, das Turnen mit dem federnd ausziehbaren Turnstab, sammt diesem Turnstab; von der Union School Furniture in Chicago 2 Schulbänke; von der Lehrmittelanstalt W. Kaiser (Antenen) in Bern: Schaffer, Veranschaulichung des Gehaltes und Nährwertes der Nahrungsmittel; von H. Gohl, Kantonsbaumeister, St. Gallen: Normalien zum Bau von Volksschulhäusern; von H. Probst, Lehrer in Grenchen: Kartenskizze der Schweiz; von der lithogr. Anstalt Völlmy, Liestal: Müller, Schweizergeschichte in Bildern, 1. Serie; von Hrn. Lehrer Frei in Längendorf: Lebensmitteltabelle; von der Buchhandlung Lüdin in Liestal: Steidinger, Normalschriften; von Hofer & Burger in Zürich: Farbendruckbilder zur israelitischen Religionsgeschichte; von Hrn. Prof. Nizzola in Lugano: Medaille von Francini.

Die Zahl der aus den Sammlungen (excl. Archiv und Bibliothek, ebenso abgesehen von der Aushingabe für die Pariser Weltausstellung) ausgeliehenen Gegenstände belief sich auf 123 (1888: 287; 1887: 87; 1886: 64). — Über das gew. Fortbildungsschulwesen s. Abschn. IX.

V. Lesezimmer und Bibliothek.

Im Lesezimmer lagen 77 Zeitschriften (1888: 75; 1887: 76) auf.

An *Anschaffungen* für Archiv und Bibliothek nennen wir: eine Anzahl Bücher aus dem Nachlasse von Prof. Th. Hug und Sal. Vögelin; eine Collektion alter Schulbücher u. s. w. von Müller Landolt in Schneisingen; Kehr, Geschichte der Methodik, 2. Aufl.; Bächtold, Litteraturgeschichte der deutschen Schweiz; Eulenberg und Bach, Schulgesundheitspflege; Kotelmann, Zeitschrift für Schulgesundheitspflege; Rossel, histoire littéraire de la Suisse Romande.

An *grössern Schenkungen* sind eingegangen: Von Hrn. C. Grob, Erziehungssekretär: Grob, Jahrbuch für das schweiz. Unterrichtswesen pro 1887; von Hrn. Kümmele-Sprüngli: Bücher aus dem